

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786**

25.9.1786 (No. 39)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988833)




---

 Montag, den 25 Sept. 1786.
 

---

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sind Hinrich Reinhard Siemsen und Hinrich Wählmann, als Erbere der Frerich Freischen Concursgüter, gesonnen, gedachte Concursgüter mit gesamtten Ländereyen und Pertinentien, bestehend vornemlich in einem Hause zu Tossens mit circa 19 Stück Landes und einem Hause zu Ruhwarden mit circa 20 Stück Landes am 27 Oct. in Hays Holthusen Wirthshause zu Tossens stückweise oder im Ganzen verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 23sten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Delvlgdänischen Landgerichte.
- 2) Hinrich Hoetz, zu Ohmstede, hat einen am Rasteder Wege belegenen Heidekamp, an Gerd Helms zu Eshorn verkauft.  
Die Angabe ist den 28sten Oct. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Albert Behrens, zu Gräppenbüchen, hat einen über seinen Kamp gehenden Weg nebst der Befriedigung hinter denselben und den Graben, von Gerd Hemmelskamp zu Westerlogge gekauft.  
Die Angabe ist den 1sten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Es sollen des weyl. Alread Ehmans, zu Harmenhusen, sämtliche Creditores ihre Forderungen den 11ten Oct. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehödig bescheinigen.
- 5) Gerhard Müller zu Ochtum ist gewillet, seine daselbst belegene Brinkfägerey cum Pertinentiis am 12ten Oct. in seinem Hause verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.  
Die Angabe ist den 9ten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 6) Des weyl. Diert Rolfs, zur Berne, sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen am 27sten Oct. bey dem Herzogl. Delmenh. Landgerichte angeben und gehödig bescheinigen.
- 7) Weyl. Johann Hinrich Ehlers, zur Hürspe, Kinder Vormünder sind gesonnen, ihrer Pupillen daselbst belegene Kötherey cum Pertinentiis am 20 Oct. in Diert Schumachers Wirthshause, zu Bardewisch, verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 17 Oct. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 8) Gerhard Pundts Wittwe, auf den Deichstücken zu Elsfeth, ist gewillet, ein  $\frac{1}{2}$  Stück bauerspflichtig Land, woran Hinrich Eden und Ernst Stegien Land benachbaret, sodann einies Hausgeräth am 9 Nov. a. c. in ihrem Wohnhause verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 30sten Oct. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 9) Anton Zoll, zu Wiefelstede, hat seinen vor einigen Jahren zugenommenen und an Gerd Oltmanns Kamp belegenen Mohrplacken, an Gerd Dierts daselbst verkauft.  
Die Angabe ist den 23sten Oct. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 10) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Frieseur Meiers Wittwe, den ihr von weyl. Goldschmidts Ackermanns Wittwe vermachten Nachlaß, bestehend in allerhand Hausgeräth, Betten, Kinnen, Drell geschnitten und ungeschnitten, auch verschiednem neu verfertiaten Silberzeug, als Schnallen, Löffel, Knöpfen und sonstigen Sachen, sodann allerhand Manns und Frauens Kleidungsstücken von allen

Toucouren, am 17ten künftigen Monats in ihrem Wohnhause an der langen Straffe hieselbst öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen gesonnen, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen. Oldenburg vom Rathhause den 23 Sept. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 11) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß am 27sten dieses Monats mittags 2 Uhr zwey alte abgängige Stadthore bey dem heiligen Geist Thore öffentlich meistbietend verkauft werden sollen, und können demnach Liebhaber sich gedachten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen. Oldenburg vom Rathhause den 23sten Sept. 1786.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Der Westersteder Pferde, Vieh, und Kramermarkt fällt im Herbst dieses Jahrs nicht, wie im Oldenburgischen Calender stehet, auf Freytag den 6ten Oct. sondern jederzeit auf den ersten Montag im Monat November, folglich dies Jahr auf den 6ten Nov., wird seyn Montag nach dem 21sten Sonntag post Trinitatis, welches denen die den Markt beziehen oder betreiben wollen zur Nachricht dienet.

Alpen den 16ten Sept. 1786.

Wardenburg.

- 13) Da der 1 Jan. künftigen Jahrs der vierzehnte Receptions-Termin bey der durch Landesherrliche Verordnung vom 3 Nov. 1779 errichteten Wittwen- und Waisen-Casse, sowohl als auch der, diesen Cassen, durch die Verordnung vom 11 Mart. 1782 angefügten Leibrenten-Casse, seyn wird; so wird denjenigen, unter den Unterthanen dieses Herzogthums, welche dieser Anstalt beizutreten gesonnen sind, bekannt gemacht, daß sie desfalls von nun an sich melden können, und spätestens vor den 30 Oct. sich melden müssen; auch wird in Ansehung der Wittwen-Casse, denjenigen, welche als herrschaftliche Bediente zu dem Genusse der im 20sten § der Verordnung gnädigst ausgesetzten Beyhälfe, berechtigt sind, noch besonders angezeigt, daß der desfalls ihnen zufließende Rabat auf vier Grote vom Reichthaler beym Capital-Fuß sowohl als beym Contributions-Fuß, festgesetzt ist. Die Anmeldung geschiehet mittelst einer an die Direction gerichteten, von demjenigen der aufgenommen seyn will, eigenhändig unterzeichneten Anzeige, nach folgenden Formulare:

Formular der Anzeige wegen Beytritts zur Wittwen-Casse.

Ich unterzeichneter N. N. (es muß der volle Name eingebracht werden) laut anliegenden Laufscheins geböhren — (es wird Jahr und Tag genennet) verlange im bevorstehenden vierzehnten Receptions-Termin den 1 Jan. k. J., als Interessent der Wittwen-Casse zum Besten meiner Ehefrau N. N. laut auch anliegenden Laufscheins geböhren — für — Portionen auf Capital-Fuß oder auf Contributions-Fuß (es muß bestimmt gesagt werden auf welchen) aufgenommen zu werden, zeige auch in Absicht des 19ten § der Verordnung an, daß ich als ein herrschaftlicher Bedienter nach Maßgabe meiner erweislichen Amts-Einkünfte, in die — der in erwähntem § specificirten Classen gehöre (dieses fällt denn bey denen welche keine herrschaftliche Bediente sind weg.)

Formular der Anzeige wegen Beytritts zur Waisen-Casse.

Ich unterzeichneter (unterzeichnete nach Maßgabe des 27sten § der Verordnung) N. N. laut anliegenden Laufscheins geböhren — verlange im vierzehnten Receptions-Termin den 1 Jan. künftigen Jahrs als Interessent der Waisen-Casse zum Besten des N. N. so laut auch anliegenden Laufscheins geböhren — für — Portionen auf — Fuß aufgenommen zu werden.

Formular der Anzeige wegen Beytritts zur Leibrenten-Casse.

Ich unterzeichneter verlange für mich selbst (für meinen Euranden N. N. als Interessent der Leibrenten-Casse) für — Nthr. jährliche Pension im bevorstehenden vierzehnten Receptions-Termin aufgenommen zu werden, liefere des Endes hiebey den erforderlichen Laufschein, und erbiere mich zum Beweise der nach § 1 der Leibrenten-Cassen-Verordnung zur Aufnahme qualifizirender Umstände.

Oldenburg den 23 Sept. 1786.

G. E. Deder.

F. W. v. Hendorff.

J. G. Arens.

- 1) Es hat Anton Müller die noch geliebene Tüngelmanns Bau, seinem Sohn und nach dessen Ableben dessen Kindern, Schuldenfrey, daß er sie als sein wahres Eigenthum besitzen solle, übergeben.

Termin zur Angabe beym Warelshen Amtsgericht den 11ten Nov. 1786.

## Zweyte Bekanntmachung:

Neuenb. Lger. Verkauf Käbbe Warns Rdtrey d. 28 Sept. Aug. d. 24. Delmenb. Lger. Verkauf wehl. Gerd Hinrich Barmeyers Stäte cum Pert. Stückweise oder im Ganzen d. 6 Oct. Aug. d. 4. Oldenb. Mag. 1) Wegen der von Hermann Dehlbrügge an den Herrn Jäger, und Forstmeister von Linsow verkauften, vorhin Messing-schen Häuser mit allen Pert. Aug. d. 6 Oct. 2) Wehl. Herrn Spnd. Lorenz Frau Wittve läßt verschiedenes Hausgeräth verkaufen d. 6 Oct.

### Oldenburger Getraide Preise.

Danziger Weizen 136 Rthlr. Braunschweigischer dito 130 Rthlr. Neuer Wurfser Wintergärsten 62 Rthlr. Louisd'or. F. D. Olde.  
Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter der Börse war 48 gr. Klein Cour.

### II. Privatsachen.

- 1) Vor ohngefähr 14 Tagen ist zu Tettens im Buttlanger Lande eine Spitzhündin von Händen gekommen. Sie ist beynabe ganz schwarz, und nur unterm Leibe und vorne an der Brust weiß, und hat im Nacken einen weißen Flecken, einen kumpfen Schweif, und ist im Frühjahre hinten geboren gewesen. Wer gedachte Spitzhündin in Tettens oder bey Gerhard Focke in Bremen liefert, hat einen Ducaten zur Belohnung zu empfangen.
- 2) Die Frau Lieutenantin von Bilsch will ihr an der Harenstrasse stehendes, vor einigen Jahren von dem Blechenschläger Flocke gekauftes Haus nebst Garten, Waz und allen Gerechtfamen unter der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich forderamst bey ihr melden.
- 3) Der Kaufmann Friederich Eplers in Barel hat eine Rdtorstelle auf Joh. Hinr. Edlners Wau zum Schwey, auf nächsten May anzutreten, zu verheuern.
- 4) Wehl. Heern Capitain Duchesne Erben wollen am 28ten Sept. d. J. in ihrem Wohnhause zu Massede allerhand hausgeräthliche Sachen, worunter eine Bettstelle mit rothen seidenen Umhängen, ein Comtoirschrank, eine Toilette, Stühle, etwas Bettzeug, auch eine Chaise befindlich, meistbietend verkaufen lassen.
- 5) Gerd Siemens Wittve zu Donnereschwee lästet am 6ten Oct. d. J. 200 Stämme recht gutes Eichenholz bey ihrem Wohnhause öffentlich meistbietend verkaufen.
- 6) Da ich von den Pächtern der Accise in den Vogteyen Goldwarden und Rotenkirchen sowohl zur Erhebung als etwa nöthigen gerichtl. Veytreibung der diesjährigen Accise in der Vogtey Goldwarden bevollmächtiget bin: so wollen alle diejenigen leystgedachter Vogtey, so acrisbare Waare erhalten, davon eine erforderliche, falls eidlich zu bestärkende Specification innerhalb 14 Tagen, höchstens 3 Wochen, mir einliefern, und den Betrag derselben berichtigen, damit ich nicht nöthig habe, wider Willen Kosten (die sonst unvermeidlich seyn dürften) zu verurfachen. Develgdanne den 20 Sept. 1786. Meyer, Gerichtsanwalt.
- 7) Auf hohen Befehl der Königl. Churfürstl. Landes-Regierung wird hiemit bekannt gemacht, daß der hiesige auf den 21sten Oct. diesesmal auf einen Sonnabend eintretende Jahrmart, auf den 23ten Oct. als den nächstfolgenden Montag, für dieses Jahr verlegt sey, und wenn er auf einen Sonnabend künftighin einfällt, allemal auf den nächsten Montag nachher abgehalten werden soll. Witzschhausen den 18 Sept. 1786. Königl. Churfürstl. Amt. v. Hinüber. Meyer.
- 8) Die von den Erbren von wehl. Freerich Frels Concursgüter, Hinrich Reinhard Stembßen und Johann Hinrich Nahlmann, am 27sten Oct. in Hajo Holtshusen Wirthshause zu Rossens Stückweise zu verkaufenden Immobilien bestehen vornemlich in einem recht guten Wohnhause zu Rossens, mit ungefähre 19 Jück Landes in verschiedenen Hämnen, dann in einem vor wenig Jahren neu erbaueten Hause zu Ruhwarden, welches sehr dauerhaft gebauet, und zur Handlung bequem ist, mit ungefähre 20 Jück Landes, gleichfalls in verschiedenen Hämnen, und ferner in verschiedenen guten Ptertientien.
- 9) Die Eltsche Hoffstelle bey Stollhamm mit 72 ein viertel Jück Landes soll auf den 10ten Oct. in Cordes Wirthshause zu Stollhamm auf ein Jahr, als von May 1787 bis dahin 1788, öffentlich verheuert werden. Der Zuschlag wird sofort ertheilet.
- 10) Ich habe eine zu Wissewarden belegene Hoffstelle mit 57 drey viertel Jück Landes, worunter ungefähre 24 Jück Aügland vorhanden, von Maytag 1787 an, auf 3 oder mehrere Jahre aus der Hand zu verheuern. Schoctum. Friederich Köpfen.
- 11) Des wehl. J. A. Müller und dessen wehl. Ehefrau zu Alens zeither bewohntes Haus, Garten und Ptertinentien, wie auch 3 Jück grün und 8 Jück Aügland, sollen, auf Maytag 1787 anzutreten, auf 3 oder 6 Jahre verheuert werden. Das Haus ist zur Handlung sehr gelegen und wohl eingerichtet. Liebhaber hiezu wollen sich forderamst bey dem Vormund Joh. Wuse zu Alens melden, die Gelegenheit einsehen und accordiren. Das Haus kann sogleich oder Martini angetreten werden.
- 12) Der Essenshammer Kirchjurat Hinrich Hoppe hat auf Michaelis 225 Rthlr. Schulcapital zu belegen. Wer solche verlangt, muß sich nächstens mit seinen Sicherheitsdocumenten bey ihm einfinden.
- 13) G. M. Altmann aus Bremen verkauft im hiesigen Markt unterschiedene Sorten Handschuhe, als die schönsten Americanischen Reithandschuhe couleurte, vorzüglich weiße und gelbe, die

- gewaschen werden können, so wie auch etnige mit Pelz gefutterte Walschhandschuhe, in blät-  
 gen Preisen. Logirt und verkauft im Köferschen Hause nahe am reizenden Volkshause.
- 24) Johann Meyer aus Bremen wird nächsten Michaelismarkt wieder hier kommen, mit einem  
 in diesen Tagen erst neu angekommenen ganz compl. Sortiment Englischer Casor und Filz-  
 hüte für Herren, Damen und Kinder in verschiedenen Farben und Preisen, auch von den hoch-  
 edelsten runden sogenannten Fiaarohüten nach der neuesten Art, mit allen möglichen Sorten  
 Englischer Wollenzenger, als figurirten Manchesker, Cameelhaarnen Welpen zu Winter-  
 weffen, halbseidenen und baumwollenen Engl. Strumpfwesen, dergleichen mit Gold und Sil-  
 ber melirt, gedruckten Englischen Piquewesen von allen Farben, Englischen Satteldecken und  
 Waldrapen, mit den neuesten Sorten sählernen Mannshuften, seidenen Strümpfen von  
 verschiedener Gattung, seidenen Mannshandschuhen, hübschen Französischen Haarbeuteln,  
 allen nur möglichen Sorten Flohren, als gestreiftem, geblühtem, gemischtem Kreuz, und  
 und allen Sorten Trauerflohn, Französischen und Berliner Manquin, Flohren, flohrenen Schürzen  
 und Tüchern, verschiedenen Sorten Mode und schlichter Bänder, hübschen Französischen Blä-  
 men, seidenen Tüchern, Stroh und Spänhüten in allen Farben, nebst verschiedenen derglei-  
 chen Waaren mehr in sehr billigen Preisen. Logirt bey der Wittwe Ködern an der Langenstraße.
- 15) Wer eine Hofställe in der Ostmoorsee mit 44 Jüch Landes auf 3 oder mehrere Jahre zu heuern  
 Lust hat, kann sich entweder den 30sten dieses Nachmittags in Johann Hinrich Wohls Wirths-  
 hause zu Blexen einfinden, oder auch selbige von mir aus der Hand heuern.  
 Gredswarden. H. G. Mengers.
- 26) Ein Fremder aus Bremen, welcher zum erstenmal das bevorstehende Markt bezieht, empfiehlt  
 sich bestens mit nachstehendem wohl assortirter Waarenlager, als verschiedenen Sorten moder-  
 ger Cattunen und Pizen, dergleichen Tüchern und Taschentüchern, Englischen Tamis, Eng-  
 lischen Apor zu Winterweffen, Englischem schwarzen Hosenzeuge und Atlas, schwarzen und  
 weissen seidenen Strümpfen, allen möglichen Sorten Englischer und Französischer Flohren,  
 nebst Flohertüchern, allen Gattungen einfacher seidener und Modebänder, Französischer Haar-  
 beuteln, Eventails, schwarze 5, 6, 7 und 8 viertel breiten Taften, Futtertaften nebst couleurtur  
 und grünen Blättertaften zu Blumen, allerhand Sorten Federbouquet, Modeblumen, Dor-  
 moufen, allen Gattungen Stroh und Spänhüten, Chapeau de Canz, schwarzen Spitzen, Blon-  
 den, Entoilagen und gewebten Spitzen, weissen Französischen Tirlaten, Gages, Tüchern und  
 Schürzen, und verschiedenen sonstigen Waaren. Die gute Qualität derselben, nebst den  
 billigten Preisen, welche derselbe verspricht, glebt ihm die Hofnung, das ein geehretes Publi-  
 cum ihn mit seinem Zuspruch beehren wird. Sein Logis ist bey dem Herren Hesse in der  
 Staufstraße.
- 17) Der Schreiber Bienen lässt am 14ten k. M. bey Adams Hause zur Oskernburg durch den  
 Herrn Professor Mitscher 40 Stück fetter Ochsen und 30 Stück fetter Kühe, von 3 bis 700 Pfund  
 schwer, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, wovon angezeigt wird, das der Zahlungs-  
 termin ist zum ersten Sommer. Pferdemarkt, als den 8ten Jun. k. J. außgesehet wird,  
 imgleichen das das Vieh bis Martini d. J. in den Weiden, darin es bisher gegangen ist,  
 noch ferner gegraset werden kann.
- 18) Wehl Johann Franken Sohnes Vormund, Jacob Wilms zu Elmwarden, lässt mit gerichtlicher  
 Erlaubnis seines Pupillen zu Garze Abbehauser Kirchspiels belegene Hofställe von 34 neunzehn  
 dreyzigstel Jüch Landes, auf 3 Jahre, als von Mantag 1787 bis dahin 1790, am 9ten Oct. a. e.  
 in Christian Hinrich Dohsen Wirthshause zu Abbehausen öffentlich meistbietend verheuern,  
 Liebhaber können sich also am bestimmten Tage und Orte einfinden.
- 19) Der hiesige Schornsteinfeger Andreas Thomas macht hieburch öffentlich bekannt, das er mit  
 oberlicher Bewilligung in der Stadt Delmenhorst sich in den nächsten 8 bis 14 Tagen wohn-  
 haft niederlassen, und daselbst, so wie in der ganzen vormaligen Grafschaft Delmenhorst,  
 seine Profession treiben, auch sich bemühen werde, allen und jeden, die sich seiner zu Seeung  
 ihrer Schornsteine und Röhren bedienen wollen, prompt und gut aufzuwarten. Wessfalls er  
 sich hieburch vorläufig recommendiren will.
- 20) Hinrich Ohmledens Kinder Vormünder, Ednjes von Felden und Hermann Wundt, lassen ihrer  
 Pupillen Vou am 30sten Sept. in Johann Christian Kreven Wirthshause im Seefelders Aussen-  
 deich verheuern.
- 21) Bey dem Sattlermeister Graep ist in Commission zu verkaufen eine auf conditionirte 4stige  
 Londoner Chaise und eine 2stige dito mit neuem Unterwagen. Liebhaber wollen sich bey ihm  
 melden.
- 22) Corp. iur. civ. ed. Gothofredi fol. iunct. man. Claproth heurem. iur. 2. T. Claproths  
 summaris. Proesse. Struvii iurisprod. forens. 8. Search Licht der  
 Natur, Th. 1. Schözers Universalhistor. Schlettweins Archiv für die Mensch 2 B. Wehns  
 Verth. d. christl. Reliq. Th. 1. Gatterers Universalhistor. 2 B. Le droit de la guerre  
 & de la paix par Grotius, 3 T. Der Rechtsgelehrte, Her J. 1785 St. Gothaische  
 gel. Zeitungen, v. J. 1776. Handb. d. alt. Erdbeschreibung, 1 bis 3 Capit. m. 10 Karten.  
 Beckers Franz. litter. 1 bis 6 St. Obige Bücher werden in der am 28ten d. M. angezeigten  
 Grovermannschen Bücherauktion mit verkauft.
- 23) Wehl Gerd Mengers Erben wollen ihre zu Döblwarfe Blexen Kirchspiel belegene  
 Hofställe mit ungefähr 53 Jüch Landes, von Mantag 1787 an, auf 3 oder mehrere  
 Jahre am 30sten dieses Nachmittags 2 Uhr in Johann Hinrich Wohls Wirthshause zu  
 Blexen aus der Hand verheuern.